Landesschulbeirat
bei der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

BERLIN

Landesschulbeirat
Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie • Bernhard-Weiß-Str. 6 • 10178 Berlin

Vorsitzender
Erik Nowarra

Geschäftszeichen (bitte angeben)
II C 1.10
Andrea Schreiber

Tel. +49 30 90227-5684
Zentrale +49 30 90227-5050

LschulB@senbjf.berlin.de

Bernhard-Weiß-Str. 6, 10178 Berlin

Datum 11.07.2024

Stellungnahme des Landesschulbeirates Berlin
zum RLP Labortechnik (FOS / BOS)

Der Landesschulbeirat hat sich in der Sitzung vom 10.7.2024 mit dem RLP Labortechnik (FOS / BOS) beschäftigt. Die Unterlage wurde den Mitgliedern des Gremiums vorab zur Verfügung gestellt.
Auf der Sitzung haben Frau Scherble (SenBJF) sowie Herr Rähmer (OSZ Lise-Meitner-Schule) über die Ergebnisse berichtet und Fragen beantwortet.

Der Landesschulbeirat nimmt den Rahmenlehrplan Labortechnik nach Diskussion zur Kenntnis. Der Beirat Berufliche Schulen hat sich im Vorfeld mit der Unterlage beschäftigte.

Der Landesschulbeirat begrüßt die Erneuerung und Überarbeitung des RLP nach langer Zeit.

Der Landesschulbeirat verweist darüber hinaus auf die Stellungnahme des Beirates Berufliche Schulen in der Anlage, der sich der Landesschulbeirat anschließt.

Mit freundlichen Grüßen

Erik Nowarra
Vorsitzender des Landesschulbeirates Berlin

Anlage

Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie

Beirat Berufliche Schulen

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie • Bernhard-Weiß-Str. 6 • 10178 Berlin

Geschäftszeichen (bitte angeben)
IV AbtL Sekr
Cansu Gül

Tel. +49 30 90227 6901
Zentrale +49 30 90227 5050

cansu.guel@senbjf.berlin.de

Bernhard-Weiß-Str. 6, 10178 Berlin

10.07.2024

Stellungnahme des Beirats Berufliche Schulen Berlin zum Entwurf des Rahmenlehrplans „Labortechnik“

Beschluss vom 09. Juli 2024

Der Beirat Berufliche Schulen hat in seiner Sitzung am 08. Juli 2024 den Entwurf des Rahmenlehrplans „Labortechnik“ der Fachoberschule und der Berufsoberschule zur Vorlage und in der Anhörung behandelt.

Frau Scherble erläuterte zusammen mit dem Vertreter der Entwicklergruppe (Hr. Sielaff) die Inhalte und Schwerpunkte des Rahmenlehrplans in der o.g. Sitzung. Es gab Nachfragen und Meinungsäußerungen.

Es gab einige Tischvorlagen des Rahmenlehrplans, der im Vorfeld an die Mitglieder versandt wurde. Im Rahmen der Diskussion wurden viele Aspekte genauer betrachtet und erläutert.

Der vorgestellte Rahmenlehrplan wird er in der einjährigen FOS der Lise-Meitner-Schule angewendet (formuliert sind auch Fassungen für die 2-jährige FOS und die FOS 13, um – wie uns erläutert wurde - ggf. auf entsprechenden Ausbildungsbedarf umzusteuern).

Ausgehend vom Ergebnis dieser Erörterung, die auch den Auftrag des Gremiums hatte, diese Stellungnahme vorzubereiten, wird beschlossen:

Der Beirat Beruflicher Schulen nimmt das Dokument zustimmend zur Kenntnis.

Der Beirat Beruflicher Schulen gibt ergänzend folgende Anmerkungen:

1. Inhaltlich scheint Laborarbeit und Spektrenauswertung stark zu dominieren. Wir regen an, hier über Themen, wie Gerätebau (schult technisches Verständnis) und KI und

Technisierung/Automatisierung (Modernität) nachzudenken. Gleichermaßen regen wir an, aktuelle Themen aufzugreifen, wie „Green Chemistry“ oder Nachhaltigkeit.

2. Wir vermissen das Teilgebiet Synthese und Verfahrenstechnik. Steht doch damit der Erwerb bestimmter praktischer Fertigkeiten zur Disposition. Auch in der Verfahrenstechnik können Reaktionen in kleinen Ansätzen erfolgen. Beide Teilgebiete sind Kernarbeitsgebiete der entsprechenden Berufsgruppen in diesem Bildungsgang.

3. Wir nehmen zur Kenntnis, dass der auch in diesem RLP notwendige Bezug auf DQR UND KMK zu gewissen Kompetenzformulierungen führt, die ein klares Modell vermissen lassen. Kern- und Teilkompetenzen wünschen wir uns einheitlicher formuliert und von spezifisch fachlichen Kompetenzen getrennt aufgeführt und hoffen dabei auf das zu schaffende Berliner Landesinstitut.

4. Viele Formulierungen und Inhalte legen die Vermutung nahe, dass hier ein RLP aus einem existierenden SiC entwickelt wurde und nicht andersherum. Mehr Modernität und größere inhaltliche Breite wären wünschenswert, falls auch andere Einrichtungen in den Genuss dieses RLPs kommen sollten.

5. Verwundert waren wir bezüglich der Auflistung der zweijährigen FOS. Diese ist nicht vorhanden. Nach den Ausführungen von Herrn Sielaff finden sich nicht immer Schüler und Schülerinnen für die einjährige FOS. Die BOS ist dagegen sehr stabil. Warum wird ein Bildungsgang, der nicht existiert, im Rahmenlehrplan erwähnt?

Wir wünschen bei der Umsetzung dieses Rahmenlehrplans der Lise-Meitner-Schule viel Erfolg.

Jörg Schäfer Kai Oberbach